



Helmut Qualtinger / Carl Merz

Die Striptease Familie

Sketche

„In Attnang-Puchheim haben wir jetzt auch schon so ein Lokal.“

Moral und Prüderie im Animierlokal

In einem Nachtlokal verfolgen Gäste – ein Herr mit seiner Gattin und einem Geschäftsfreund, dazu ein Betrunkener mit einem Animiermädchen – einen Striptease. Während die Tänzerin unsichtbar bleibt, kommentieren die Figuren das Geschehen mit Spott, Neugier, Geschäftsgesprächen und banalen Beobachtungen. Das Animiermädchen gibt zynische Kommentare, der Betrunkene lallt ununterbrochen, und die scheinbare Erotik wird zur Farce.

Helmut Qualtinger

Text

(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezipient Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettli-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezipient. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.